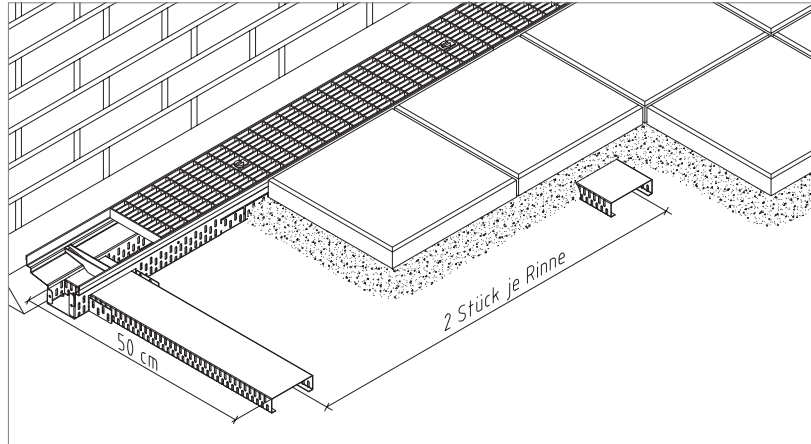


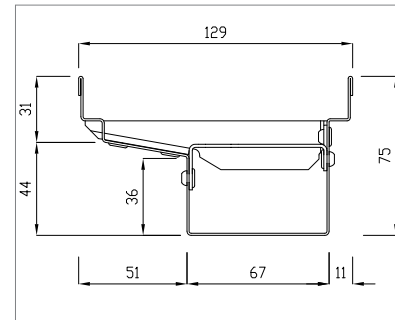
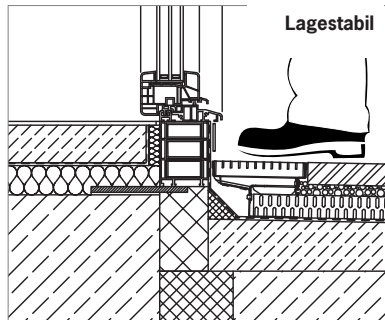
## ACO Profiline Keilrinne

Mit der Möglichkeit über das Einschieben des Stichkanals in den Rinnenkörper wird ein eventuelles Kippen der Rinne verhindert. Diese Entwicklung beseitigt ein häufig vorhandenes Problem in der Praxis.

Die Rinne kann durch Öffnen der Seitenwand und Einschieben des Stichkanals so mit dem Belag verbunden werden, das sie trotz Schräge nicht kippt. Es können bis zu 4 Stichkanäle eingesetzt werden. Zu empfehlen sind mind. 2 Stichkanäle mit einer Länge von 50 cm und einem Gegenlager einer z. B. 40 x 40 cm Platte. Alternativ kann der Stichkanal anderweitig fixiert werden, z. B. durch Verschrauben an der Holzunterkonstruktion.



Mit dem Einschieben des Stichkanals in den Rinnenkörper wird durch die Auflage des Plattenbelages ein Gegenlager erzeugt, so dass die Rinne trotz Keil stabil liegt



Anschluss einer bituminösen Abdichtung mit Keilausbildung



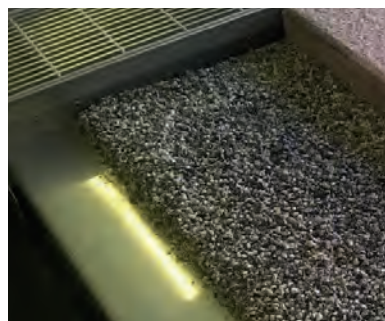
Öffnen des Stichkanalanschlusses



Ansetzen der Rinnen mit der Auskragung zum Anschlussbereich



Einschieben des Stichkanals in die Rinne. Zu empfehlen sind min. 2 Stichkanäle mit einer Länge von 50 cm pro Meter Rinne



Einbringen von Splitt und anschließendes Verlegen des Plattenbelages